

Wahrheit, Freiheit, Liebe?!

Sasu/naru vom feinsten

Von woaini

Kapitel 1: Nanu?

Konnichi wa, erstmal. Vielleicht kennen mich ein paar von euch von einem andern Server, ja, die woaini hat sich dreister weise einfach bei noch einen Server angemeldet...

aber ließt erstmal und bildet euch eine eigene Meinung über meine Ffs^^

Kapitel 1

Nanu?

Sie hatten einen Auftrag. Sie marschierten schon stundenlang durch einen Wald. Baum folgte auf Baum, Ast auf Ast, ab und zu konnten sie den Fluss sehen. Ihr weißhaariger Sensei las wieder sein Icha-Icha-Paradise und lief voran. Es war ein relativ kühler Tag, und das einzige Mädchen in der Gruppe meckerte schon stundenlang über die ‚harten‘ Bedingungen ihres Auftrages. 2 Jungen gingen genervt der rosa haarigen hinterher und sprachen kein Wort miteinander. Der Blonde der beiden versuchte dem Genörgel ein Ende zu setzen und bot dem zimperlichen Mädchen seine orange Jacke an. "Ich, bist du Irre? Die ist total verdreckt! Sowas kann ich nicht anziehen!!? Ausserdem beisst sich die Farbe mit der Farbe meines Kleides! Sasukes Hemd würde dazu besser passen! Aber trotzdem danke, Naruto, aber NEIN DANKE!!!!!!" Naruto schaute beleidigt nach vorn und Sasuke gab nur ein verächtliches "Tse" von sich. Sakura sah nochmal schmachmend ihren geliebten schwarzhaarigen Schwarm an und gesellte sich zu ihrem Meister Kakashi. Diesen belagerte sie mit monotonen Geplapper über alles denkbare und undenkbbare. Die beiden Jungs verdrehten innerlich die Augen und liefen bodenanstarrend und schweigend hinterher.

Wie waren sie nur in eine solche Lage geraten? Sie bekamen vor etwa 3 Tagen einen eigentlich einfachen Auftrag: Im westlich gelegenen Dorf Okake eine Schriftrolle überbringen. Eigentlich war der Auftrag keine Nerven wert, hätte ihr Sensei nicht in seiner achtlosen Art die falsche Karte mitgenommen. So liefen sie 2 Tage lang ins östlich gelegene Dorf Kumosan, bis einem seiner Schüler die Karte genauer unter die Lupe nahm. So liefen sie wieder in die entgegengesetzte Richtung, und als ob sich alles gegen sie verschworen hätte, hatten sie sich seit dem frühen Abend verlaufen. Sakura nörgelte und nervte schon stundenlang über die Achtlosigkeit ihres Senseis und ging allen fürchterlich auf die Nerven. Naruto ärgerte sich auch über den groben Fehler seines Sensei, vor allem, weil sich dieser ja manchmal als unfehlbar sah.

Trotzdem versuchte er der Sache etwas gutes abzugewinnen: Nicht nur er machte Fehler.... er linste rüber zu dem anderen 12 jährigen Jungen und musterte diesen kurz, bis er über einen Stein stolperte und Sakura anrampelte. Sasuke war nie sehr gesprächig gewesen. Er war eher ein Einzelgänger und redete so gut wie nie. Er lebte, wie Naruto, allein, auch wenn seine Vergangenheit ein wenig trüber war. Also starrte der schwarzhaarige Junge weiter auf den Weg vor seinen Füßen und stellte seine Ohren auf Durchzug. Wenn schon sein Meister versagte, musste er sich das übrige Gespräch auch nicht länger antun. Vor allem, weil sie mittlerweile zum 3. mal am selben Baum entlanggingen. Was ihm aber keineswegs gefiel, waren die versucht heimlichen Blicke seines Meisters, die dieser immer wieder flüchtig zu seinem schwarzhaarigen Schützling warf. Er wusste genau, weshalb er das tat. Und er hasste es. Es machte ihn rasend, diese Blicke über sich ergehen lassen zu müssen. Jedes Jahr war es dasselbe. Diese gespielte, besorgte, mitleidige Blicke, die nur ihm galten, weil ja schon wieder ein endlos langes Jahr vorüber war, wo ES passiert war. Er wusste auch so, was sich vor etwa 6 Jahren abspielte. An Alzheimer litt er noch nicht. Er konnte sich sehr wohl erinnern, was damals geschah. Da mussten die anderen ihn nicht noch extra daran erinnern oder ihr beklopptes, nichtangebrachtes Mitleid ihm aussprechen. Was interessierten die ihn? Er wollte stark werden! Er brauchte sie alle nicht! Er war seit damals allein zurecht gekommen. Er war fleißig in der Schule, ein guter Ninja! Nein, ein hervorragender Ninja!

Kakashi schlug sein Buch endlich zu und besah sich die Gegend an. Nun wendete er sich an seine Schüler die ihn alle drei mit drehenden Fragezeichen über den Köpfen ansahen. "So, ihr lieben! Lasst uns hier Rasten! Ich werde die Gegend erkunden und ihr richtet das Lager auf!" Sie nickten, was sollten sie auch sonst tun. Alle 3 waren durch den Fehler ihres Sensei schlecht gelaunt, hatte er ihnen doch wertvolle Zeit verschleudert! So verteilten sie die einzelnen Aufgaben, die Jungs bauten die Zelte auf und machten ein schön warmes Feuer und Sakura ging Wasser holen und Jagen. Gerade wollte Naruto sein Zelt auf bauen, als ein Kunai nur knapp seinen Fuß verfehlte. "Was soll das?!" "Auf die Beine, Idiot! Wir werden angegriffen!" Sasuke stand bereits mit einem Kunai in der Hand und böse knurrend da und sah sich forschend nach seinem Gegner um. Naruto rappelte sich auf und sah sich leicht panisch um. "Wo steckt er? Siehst du ihn? Sasuke?" "Schnauze endlich! Such doch selber!" "Himmel sind wir wieder schlecht gelaunt !-." "Deckung!" Sasuke 'schubste' Naruto mehr oder weniger sanft beiseite und wehrte ein weiteres Kunai ab. "Jetzt steh auf und konzentrier dich! Ich hab keine Lust so nen Klotz am Bein zu haben!" "Wie bitte? Dir zeig ich's!" "Das will ich sehen..." sagte der schwarzhaarige Junge und entwich einem weiteren Kunai. Naruto formte ein Fingerzeichen und rief seine Doppelgänger hervor. Sasuke nutze seine Sharingan Augen und versuchte den Gegner ausfindig zu machen. "Achtung! Schwert auf 3 Uhr!" "Es ist doch gar nicht 3!" Abermals riss Sasuke sein Teamkollegen beiseite und rettete ihn mal wieder sein Leben. Naruto's eben aufgebautes Zelt dagegen, war in Fetzen geschnitten worden, durch das Schwert. "Checkt's du noch was? Wo sind deine Doppelgänger?" "Verpufft! -." "Zu was bist du eigentlich zu gebrauchen, Baka?" "Dann kill du doch den Typen, wenn du es soviel besser kannst!" "Ja, dass mach ich jetzt auch! Bevor ich dich wieder retten muss! O.o" "Ich hab dich nicht drum gebeten!" Sasuke lief in eine bestimmte Richtung, warf ein Kunai und nutze Sekunden später sein Feuerversteck um den Gegner zu grillen. Nach seinem erfolgreichen Angriff, drehte er sich Frechgrinsend um und sah den Blöndling herausfordernd an. "SO macht man das!" "Das hätt ich auch gekonnt!" "Ach ja? Wer musste hier wen retten und wen warnen, sonst wäre er nicht mehr ganz

so lebendig???" "Jaja, meine ewige Dankbarkeit! Ist es das, was du hören wolltest?" "Ach Schnauze! Mach lieber Feuer! Ich bau mein Zelt weiter auf!" "Ich doch au-WAAAAA! Mein Zelt! Wer war das? Das ist ja total zerschnipselt!" Der schwarzhaarige Junge blickte von seiner Tätigkeit kurz auf und sagte ehrlich. "Ich schätze, dass war das Schwert, dass dir gegolten hatte....." "Was mach ich denn jetzt? WO soll ich schlafen? Es ist lausig kalt!" Naruto sah seinen gegenüber mit Dackelblick an. "Guck nicht so!" Ein weiterer, verzweifelterer Dackelblick zauberte sich auf Naruto's Gesicht. "Oh, Nein! Vergiss es! Das ist MEIN Zelt!" "Aber du wirst doch sicher ein paar Zentimeter platz für mich haben, odeeeeeerrrrrrr^^" "NEIN! Reicht es nicht schon, dass ich dir andauernd den Arsch retten muss? Da will ich wenigstens nachts meine Ruhe! Und allein in MEINEM Zelt schlafen! Du musst halt besser auf deine Sachen aufpassen, Baka!" "Jetzt hab dich nicht so! Es ist schweine Kalt! Und Sakura kann ich schlecht fragen!" "Das nennt man Pech!" "Oder Schicksal?" "Oder geistige Vergewaltigung!" "Komm schon! Hab dich nicht so! Wenn ich morgen dann eine dicke Erkältung haben werde, würde ich doch nur noch mehr zur Last fallen!" Naruto biss sich bei dieser Bemerkung ein wenig auf die Unterlippe. Um einen warmen und trockenen Schlafplatz zu haben, musste man auch dem Eisklotz Sasuke schmeichelnde und selbstschadende Worte aussprechen. Jaaaaa, was tut man nicht alles.... Da erniedrigt man sich auch. Hoffentlich blieb diese Nacht unter den beiden Freunden. "Mach Feuer, Idiot!" "Was bist du denn so schlecht gelaunt? Den ganzen Tag bist du schon so grantig! Ich mein grantiger als sonst!" "Das bildest du dir ein!" "Nichts tu ich!" "Ich bin eben genervt! Und du bist nicht grad unschuldig!" "Darf ich denn in deinem zelt jetzt schlafen? Biiiiiteeeeeee^^" "Hältst du dann die Klappe?" "Ich mach dann alles was du willst!" "Na gut, aber nur ausnahmsweise! Wehe du schnarchst!" "Danke^^ Bist ja doch ganz freundlich!^^" "Du kannst auch gerne draußen schlafen !O.o" "Nein, nein! Ich mach jetzt Feuer!" "Jaja, Baka!" Das einzige Mädchen unter ihnen trat aus dem Gebüsch hervor. "Hey, Sakura-chan! Wo ist unser essen?" "Hab keins gefunden.... Wie siehts hier eigentlich aus?" "Wie keins gefunden, wir sind hier im Wald!" "Naja, das einzige das ich gesehen hab, waren ein paar niedliche Häschen, die konnte ich unmöglich töten!" "Was soll der Mist!? Kriegt ihr alleine gar nichts mehr auf die Reihe? Muss ich echt alles selber machen? Gibt's jawohl nicht! Erst greift uns irgendein Typ an und ich muss den da-" Sasuke zeigte auf den blöd dreinschauenden Naruto."... retten, und zwar andauernd, dann ist sein dämliches Zelt kaputt und der heult mir die Ohren voll, dass er in meinem Zelt schlafen kann...-" "Naruto darf in deinem Zelt schlafen? O.o" "Dann kommst du- und zwar OHNE essen, weil du ein paar Haasen nicht töten konntest und Ich muss gleich los um DEINE Arbeit zu erledigen, die du auch noch FREIWILLIG machen wolltest! -." "Sasuke-kun dafür hab ich Wasser geholt!" "Du brauchst jetzt nicht deine schlechte Laune Sakura-chan spüren lassen! Hör endlich mit diesem Möderblick auf! Wir sind doch alle Freunde!^^" "Schöne Freunde seid ihr mir!" Sasuke drehte sich um und stiefelte laut schnaubend- und fluchend- in den Wald um seiner Wut Raum zu lassen. (Armer Wald -_-) Seine 2 Freunde standen auf der Lichtung und hörten Vögel flüchten, Bäume fallen und andere Geräusche die sie leicht ängstigten vor der Rückkehr ihres Teamkollegen. "Seht's ihm bitte nach..." sagte ihr Meister, der mal wieder aus dem Nichts aufgetaucht war. "Meister! Wo kommen sie denn her?" "Ich hab Gebrüll gehört, und wollte nachsehen was los ist." "DER ist los, wenn sie mich fragen!" "Meister Kakashi, was meintest du damit, als du sagtest, wir sollen es ihm nach sehen?" "Wisst ihr welcher Tag morgen ist?" "Ist das wichtig?" "Vielleicht nicht für dich, Naruto, aber für ihn schon...." "Dem ist nichts wichtig!" "Meister, weißt du was mit Sasuke-kun los ist?" "Ja, das weiß ich!" "Was ist denn

morgen für ein wichtiger Tag für Sasuke?" "Wichtig ist er vielleicht nicht.... Es ist nur unmöglich, diesen Tag aus seinem Gedächtnis zu löschen..." "Sprecht nicht in Rätseln, Kakashi!" "Morgen vor genau 8 Jahren geschah im Hause Uchiha das Schlimmste, das Grauensvollste, dass man sich vorstellen kann..." "Ihr meint doch nicht DIE Geschichte?" "Doch genau die, Sakura..." "Hä? Klärt mich mal einer auf?" "* seufzt* Naruto, vor genau 8 Jahren wurde der gesamte Uchiha Clan von nur einem Menschen vernichtet... Der einzige, der es geschafft hat zu entkommen ist unser miesgelaunte Kamerad!" "Jaja, ich kenn das Lied... Sein Bruder hat den Clan abgeschlachtet und seitdem will Sasuke nur noch seinen Bruder besiegen und seine Rache... Muss Geschwisterliebe schön sein..." "Ist Sasuke deshalb so sauer? Weil wieder ein Jahr vorbei ist, und es ihn traurig macht?" "Oh, ich bin mir sicher, dass er über das Verschieden seiner Eltern nicht ganz so unbeeindruckt ist, wie er immer tut, doch im groben ganzen, hat er diese Tragödie irgendwie in sich rein gefressen und sie sozusagen überwunden... Er ist so Aggressiv aus ganz anderen Gründen und ich muss zugeben, ich bin nicht gerade unschuldig daran..." "Meister? Was redet ihr da?" "Für dich muss es weniger verständlich sein, du kanntest deine Eltern leider ja nicht, Naruto... Aber wenn aus einer berühmten Familie jemand als einziger überlebt, naja, hat er auch nach diesem Schicksal Jahr für Jahr neue Wunden zu lecken..." "Kakashi- sensei ich versteh nichts, redet doch klar!" "Jedes Jahr wird er von allem um ihn herum daran erinnert, was er gesehen haben muss, was er gefühlt haben muss...." "Wir haben doch nicht mal gewusst, dass der Tag ist..." "Ihr nicht, aber ICH! Ist euch noch nicht aufgefallen, dass er um diese Jahreszeit selten im Dorf ist?" "Als ob Sasuke seine Zeit mit Spaziergängen im Dorf verbringen würde..." "Naja, kann schon sein, aber er lässt sich kaum bei jemanden Blicken, weil er ihr Blicke nicht ertragen kann..." "Hallo? Blicke?" "Überleg mal Naruto! Wenn dich alle diese Augenpaare so bemitleidend ansehen, dass dir schlecht wird... Wenn dich plötzlich alle wie ein rohes Ei behandeln..." "Was ist schlimm daran? Mich haben sie all die Jahre mit Hass angeglupscht, ohne dass ich wusste warum!" "Das war auch nicht recht, aber für Sasuke ist das Mitleid von den Dorfbewohnern das schlimmste, was sie ihm antun können.... So wird er automatisch gezwungen sich Gedanken über diesen Vorfall zu machen.... Und ich muss zu geben: Ich habe ihm während unseres Marsches auch mehrere besorgte Blicke zu geworfen... Das scheint ihm nicht gepasst zu haben... Ich glaube, er hat sich gefreut, einen Auftrag zu haben, gerade jetzt. Er hat wohl gehofft, dass er wenigstens hier Ruhe hätte... Aber ich hab mich hinreißen lassen... Jetzt wird er wohl noch ne Weile schmollen..." "Ach was, der zickt doch andauernd so rum!" "Naruto! O.o" "Ist doch so! Der hat dauer schlechte Laune!" "Trotzdem war immer auf ihn verlass, also lass das!" "Es reicht ihr beiden! Tut mir den Gefallen und schweigt über diese Unterhaltung! Tut so als wäre nichts geschehen, sonst weiß ich nicht was er tut!" "Meister, ihr redet, als würdet ihr euch fürchten!" "Ich will nicht wissen, wie das Blut der Uchihas auf diese Situation reagiert! Und ich möchte mich eigentlich auch nicht mit ihm bekriegen müssen, also verhaltet euch normal, verstanden?" "Jawohl!" "Wenn's sein muss..." "Sehr schön, also, lasst uns diesen Auftrag beenden, und fertig ist!" Ein Rascheln kündigte eine gewisse Person an und alle drehten ihre Köpfe in diese Richtung. "Sasuke, da bist du ja! Hast du was zu essen?" "Klar, wenn ich was mache, erledige ich es sorgfältig !-." "Das weiß ich doch! Du bist äußerst Fähig!^^" Ein leises Murren war von dem schwarzhaarigen zu hören, dann schleppt er seine Beute zum Feuer und setzte sich schweigend hin. Der Rest der Gruppe tat es ihm gleich und fing an das Essen zu richten. "Hast du noch Hunger Sasuke-kun?" "Frag mich mal Sakura-chan?!" "Ich hab Sasuke-kun gefragt! Du bist immer verfressen Naruto!" "Könnt ihr nicht mal die Klappe halten? Ihr nervt! -." "Sasuke hat recht, lasst uns endlich

schlafen gehen, morgen müssen wir noch weit laufen!" grinste der älteste unter ihnen fröhlich umher. Also erhoben sich die vier und krochen in ihre Zelte. Nur unter den beiden Jungs herrschte ein kleiner Platzkampf. "Sasuke, rutsch doch mal ein bisschen! Ich hab kaum Platz!" "Ich hab auch nicht mehr Platz als du und nun gib Ruhe und schlaf!" Der schwarzhaarige hatte dem Blöndling den Rücken zu gewandt und schloss genervt die Augen. Der Blondschoopf starrte eine Weile ungläubig auf den Rücken vor sich und legte sich ebenfalls schlafen.

Mitten in der Nacht wachte Naruto auf. Ihm war die Decke verrutscht und so fror er erbärmlich. Er setzte sich kurz auf, griff nach seiner Decke und drehte sich nochmals zu seinem Teamkollegen um. Sasuke hatte seine Augen fest zu und schlief seelenruhig, so friedlich hatte Naruto sein Gesicht noch nie gesehen. Der Blonde wurde neugierig und beugte sich ein wenig weiter zu seinem Freund herüber. Murmelte der schwarzhaarige etwa im Schlaf? Träumte er einen schönen Traum und sah deshalb so glücklich aus? Dieses sanfte Lächeln sah man doch sonst nie? Gar nicht davon zu sprechen dieses völlig entspannte Gesicht! Sasuke sah etliche Jahre jünger und zufriedener aus! Just in diesem Moment kauerte sich der schwarzhaarige enger zusammen und murmelte etwas deutlicher. Von der Neugierde fast zerfressen beugte sich Naruto mit seinem Ohr bis zu Sasukes Kopf herunter und lauschte gespannt dem Gebrabbel des anderen. "O-Kasan...." Naruto glaubte sich verhöhnt zuhaben. Träumte sein Freund doch gerade von seiner Mutter, dazu kam, dass er lächelte und sich eng zusammenkuschelte. Dabei fiel dem Blondem ein, dass er Sasuke niemals von seiner Mutter reden hörte, im Gegenteil, er schien dieses Thema sorgfältig zu ignorieren oder diesem Problem aus dem Weg zu gehen. Sasukes ruhiger Schlaf wurde genau von dem Blöndling beobachtet, Naruto wusste nicht wieso, aber er wollte sich jede einzelne Bewegung seines Freundes tief ins Gedächtnis einbrennen um ja nicht zu vergessen. Er wusste nicht wieso, aber er konnte seine Augen nicht von seinem Freund nehmen. Narutos Überlegungen wurden von Sasuke urplötzlich unterbrochen, denn der Schwarzhaarige verfiel immer mehr in einen unruhigen Schlaf und dass friedliche Gesicht wich einer gequälten Miene. Unruhig warf er seinen Kopf hin und her, schwitze sogar leicht. Leicht besorgt schüttelte der Blonde seinen Freund durch, um ihn von seinem Alptraum zu erlösen, was ihm scheinbar nicht gelang, da Sasuke nur noch stärker zu leiden schien. Fraglos sah sich Naruto um, auf Hilfe hoffend, dass ihm jemand einen guten Tipp geben konnte, damit es seinem Teamkollegen besser ging. Mit einem gewaltigen Ruck setzte sich Sasuke kurz aufschreiend auf und traf Narutos Kopf schmerzlich. Der Schwarzhaarige strich sich durch die Haare und versuchte seine Atmung wieder unter Kontrolle zu kriegen, währenddessen rieb sich Naruto schmerzlich seine Beule. "Man, kannst du nicht aufpassen? Das hat tierisch weh getan! -.- " "Was bist du denn wach! Baka! Beobachtest du mich jetzt schon?" "Was kann ich dafür, wenn du so komisch schläfst!" "Mir reicht's!" Sasuke stand auf, ging wutschnaubend aus dem Zelt und stampfte in den Wald hinein und lies einen verwirrten Naruto zurück.